

Gelebte Freundschaft in prachtvollem Ambiente

Der 32. Neujahrsempfang der Arbeitsgemeinschaft Biebricher Vereine und Verbände (AG) im Biebricher Schloss stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Städtefreundschaft zwischen Biebrich und Glarus. Gemeinsam mit dem Biebricher Ortsbeirat feierte die AG das 25-jährige Bestehen dieser so erfolgreichen und intensiven Partnerschaft. Das musikalische Rahmenprogramm gestalteten Schweizer Künstler vom Jodelclub Glärnisch unter Dirigent Willy Walter und das Alphornquartett Tödifirn mit Peter Zweifel, Werner Feldmann, Kaspar Eimer und Ruedi Luchsinger.

In seiner Eröffnungsrede begrüßte der stellvertretende AG-Vorsitzende Dr. Rolf Faber die vielen, vielen Ehrengäste des Tages und freute sich über die Anwesenheit der beiden Gründungsteilnehmer der Städte-



Verleihung des Biebricher Wappens aus Anlass der 25. Wiederkehr der Unterzeichnung der Freundschaftsurkunde zwischen Biebrich und Glarus (v.l.): Dr. Rolf Faber, Gemeindepräsident Christian Marti (Glarus) mit seiner Stellvertreterin Andrea Fäs-Trummer und Günter Noerpel.



Blick in die Rotunde und den Seitenflügel des Biebricher Schlosses bei der Ansprache von Günter Noerpel anlässlich des Neujahrsempfangs.